



<https://blz.li/3k5y>

MUSIKER DES MUSIKZUGES SCHULENBURG GEHEN OPTIMISTISCH IN DAS JAHR 2022

Veröffentlicht am 02.03.2022 um 09:31 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Mittwoch fand die Jahresversammlung des Musikzuges Schulenburg/Leine in der Aula der Grundschule Schulenburg statt. Aufgrund der aktuellen Pandemiebedingungen wurde die Versammlung unter der Einhaltung eines Hygienekonzeptes durchgeführt. Zu Beginn verlas Musikzugführer Till Markgräfe den Jahresbericht über die Jahre 2020 und 2021, der aufgrund der starken Einschränkungen des Orchesterbetriebes eher kurz ausfiel. "Als ich vor zwei Jahren ins Amt gewählt wurde und Euch von unseren Plänen erzählte, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass ich mich seitdem fast ausschließlich damit beschäftigt habe, was alles nicht geht", gestand Markgräfe. Im Jahr 2020 führte der Musikzug insgesamt 14 Probenabende und zwei Auftritte durch. Im Jahr 2021 waren es bereits 20 Proben, sechs Auftritte und ein Probenwochenende. Dem gegenüber stehen jedoch 54 Proben und 20



Musikzugführer Till Markgräfe(links), die Jubilarin Sabine Finke mit ihrer Urkunde und Stadtbrandmeister Henning Brüggemann.

Auftritte, die für die vergangenen Jahre geplant, aber nicht umgesetzt werden konnten. Darunter das Jubiläumskonzert zum 85-jährigen Bestehen des Musikzuges. Dennoch gab es mit einer musikalischen Treckerfahrt durch Schulenburg und dem durchgeführten Probenwochenende auch zwei Highlights, die den Musikern besonders im Gedächtnis bleiben. Dass die etwa 30 aktiven Mitglieder das Musizieren nach fast neun Monaten Zwangspause sehr vermissen, zeigte sich in einer hohen Dienstbeteiligung trotz Pandemiebedingungen. Musikzugführer Markgräfe bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern für ihr Engagement und ihr Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit. "Dass so viele zur Stange halten, wenn es drauf ankommt, ist in den letzten Jahren nicht in jedem Verein selbstverständlich gewesen". Das beweist nicht zuletzt auch eine phänomenale durchschnittliche Vereinszugehörigkeit von 19 Jahren. Auch der musikalische Leiter Tobias Quindel lobte sein Orchester und betonte, dass er den Auftrieb des Probenwochenendes für die weitere Orchesterarbeit nutzen möchte. Da die vergangenen Jahresversammlungen aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht stattfinden konnten, wurde das Kommando neu gewählt. Till Markgräfe trat im Dezember 2019 sein Amt als Musikzugführer an und behält seinen Vorsitz noch für drei Jahre. Alle weiteren Ämter wurden wie folgt vergeben. Sabine Finke wurde als stellvertretende Musikzugführerin wiedergewählt und darüber hinaus für 30 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Von Stadtbrandmeister Henning Brüggemann bekam Finke die bronzene Ehrennadel der Landesfeuerwehr Niedersachsen verliehen und war sichtlich gerührt. "Sabine Finke steht für beispiellosen Einsatz und Gemeinschaftssinn", verlas Brüggemann. Dr. Ines Stanetzek wurde in ihr Amt als Kassenwartin wiedergewählt, ebenso wie Jürgen Bartels, der weiterhin das Amt des Notenwartes ausführen wird. Rieke Steiger scheidet nach insgesamt zwölf Jahren aus dem Kommando aus. Ihr Amt des Instrumenten- und Zeugwartes gibt sie an Sophie Blume ab, die erstmalig in das Kommando gewählt wurde. Das erweiterte Kommando besteht zukünftig aus Cora Kloppenburg als Schriftführerin und Sophie Blume als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media. Zum Ende der Versammlung erwartete die Mitglieder des Musikzuges Schulenburg/Leine noch ein besonderer Ausblick. "Wir werden unseren Probenbetrieb am 9. März wieder aufnehmen", verkündete Markgräfe freudig und stieß auf Applaus der Musikerinnen und Musiker.